

# MC

# aktiv

DAS MAGAZIN  
DER MC-BAUCHEMIE 2-2025

TOPTHEMA  
**DICHT IST PFLICHT | 8**  
MC an der Seite der  
Bautenschützer

BIG PICTURE  
**RADRENNBAHN MANUEL  
GALLARDO | 4**

Umfassende Erneuerung  
in Rekordzeit

INSPIRATION  
**DECKELBAUWEISE | 7**  
Intelligente Materiallösung  
mit MC-DUR TopSpeed

BEST PRACTICE  
**MANDAI WILDLIFE RESERVE | 14**  
Lebendige Landschaften  
mit Spezialmörteln der MC



## Liebe Leser\*innen,

jede Kundin und jeder Kunde ist einzigartig – mit individuellen Anforderungen, die sich aus seiner täglichen Arbeit ergeben. Ob Betonhersteller, Architekt, Planer, Bauherr oder Verarbeiter – die MC steht ihren Kunden stets persönlich zur Seite.

Dass das keine Floskel ist, beweisen wir tagtäglich: Mit hohem Engagement, fundierter Fachkompetenz und einem ausgeprägten Service begleiten wir unsere Partner, damit sie ihre Aufgaben und Projekte erfolgreich umsetzen. Das unterstreichen wir einmal mehr mit aktuellen Projekten und Berichten, in denen unsere individuelle Begleitung eine wichtige Rolle spielte. Eine besondere Rolle spielen auch Bautenschützer: Als vielseitige Allrounder müssen sie eine breite Palette von Abdichtungs- und Instandsetzungsmaßnahmen beherrschen. Wie sie dabei gezielt durch die MC unterstützt werden, erfahren Sie in unserem Topthema auf Seite 8.

Darüber hinaus erwartet Sie erneut ein Mix aus aktuellen und inspirierenden Themen: Von der Sanierung einer Radrennbahn und dem innovativen Einsatz von MC-DUR TopSpeed in der Deckelbauweise über die Abdichtung einer U-Bahn-Station bis hin zur Schaffung künstlicher Naturwelten – Know-how, Produktsysteme und der Service der MC überzeugen weltweit. Wir schließen die aktuelle Ausgabe wie gewohnt mit internen Neuigkeiten und Personalia.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Ihr  
Nicolaus M. Müller

# INHALT

## 03 | NEWS KOMPAKT

**Einweihung der neuen Produktion in der Schweiz**

**MC-Bauchemie gründet Joint Venture in Ägypten**

## 04 | BIG PICTURE

**Radrennbahn Manuel Gallardo**

Im chilenischen Curicó wurde die 250 m lange Betonradrennbahn des Manuel Gallardo Velodroms umfassend saniert.

## 06 | INNOVATION

**Transparente 1K-Schutzversiegelung: MC-Floor Finish AC**

**Neuer Reparaturmörtel: Nafufill RM 10 rapid**

**Die schnelle Epoxidharzspachtelmasse: Konudur Robopox 20 fast**

## 07 | INSPIRATION

**MC-DUR TopSpeed - intelligente Materiallösung für die Deckelbauweise**

In Zeiten zunehmender Urbanisierung und immer knapper werdender innerstädtischer Flächen gewinnt die Deckelbauweise im Hochbau an Bedeutung. Dabei kann das Spezialharz MC-DUR TopSpeed seine Stärken ausspielen.

## 08 | TOPTHEMA

**Dicht ist Pflicht – MC an der Seite der Bautenschützer**

Feuchte Keller sowie undichte Böden, Wände und Balkone sind für Gebäudebesitzer ein Ärgernis und eine Gefahr für die Gesundheit. Für Bautenschützer dagegen ist es Alltag. Sie reparieren, schützen und erhalten Gebäude mit Fachkenntnis, Fingerspitzengefühl und den passenden Produktsystemen. Die MC unterstützt sie dabei mit praxiserprobten Lösungen, persönlicher Beratung und einem umfassenden Service.

## 11 | INTERVIEW

**Im Gespräch mit Dennis Kox**

Der Inhaber der Firma Kox Abdichtungstechnik gewährt einen Einblick in seinen Berufsalltag.

## 12 | NACHHALTIGKEIT

**TOFFEE-Projekt: Forschung für nachhaltige Baustoffe**

**Recycling, Klima- und Ressourcenschutz bei der MC**

## 13 | BEST PRACTICE

**Effiziente Injektionstechnik stoppt Wasser in U-Bahn-Station** 13

Die Injektionsprodukte der MC sorgen für eine effektive Abdichtung einer U-Bahn-Station in Toronto.

**Naturwelten aus Mörteln im Mandai Wildlife Reserve in Singapur** 14

Wie Skulptier- und Modelliermörtel der MC geholfen haben, detailgetreue und täuschend echte Naturwelten zu schaffen.

**Optimale Böden für Ausbildungswerkstatt der Stadtwerke Bochum** 15

Speziell abgestimmte Bodensysteme der MC wurden in der Ausbildungswerkstatt eingesetzt.

**Zuverlässige Betontechnologie für ein Militärkrankenhaus in Prešov** 16

Die MC liefert eine maßgeschneiderte Zusatzmittellösung für den Bau eines modernen Militärkrankenhauses in der Slowakei.

**Sichere Fahrt durch das Donautal in Rumänien** 17

Beim Bau einer Felssturzgalerie auf der Nationalstraße DN 57 in Rumänien kamen bewährte Produktsysteme der MC zum Einsatz.

## 18 | INTERN

**Im Portrait: Nermin Zečić** 18  
Kreativität trifft auf Vertriebsleidenschaft

**Kurz vorgestellt: Sabine Weber** 18  
Die Stimme der MC-Zentrale in Deutschland

**Personalia auf einen Blick** 19

**MC Award 2024: Und die Gewinner sind ...** 19

### Impressum

**Herausgeber**  
MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG  
Am Kruppwald 1–8 | 46238 Bottrop

Tel. +49 (0)20 41/1 01-0  
Fax +49 (0)20 41/1 01-688

info@mc-bauchemie.de  
www.mc-bauchemie.de

**V. i. S. d. P./Konzeption**  
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie

**Redaktion**  
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie

**Design & Gestaltung**  
inventos | Feldstraße 9a, 44867 Bochum





## EINWEIHUNG DER NEUEN PRODUKTION IN DER SCHWEIZ



Timur Rönner, Geschäftsführer der MC-Schweiz, und Nicolaus M. Müller, Geschäftsführer der MC-Bauchemie-Gruppe, eröffnen feierlich die neue Produktion in der Schweiz.

*Nach rund zwei Jahren Planung und Bau hat die MC-Bauchemie Schweiz am 25. April 2025 eine neue Produktionsanlage für Betonzusatzmittel in Dintikon feierlich eröffnet. Rund 50 Kunden und Partner, darunter auch Nicolaus M. Müller, Geschäftsführer der MC-Bauchemie-Gruppe, nahmen an der Eröffnungsfeier teil.*

Der Verkauf von Betonzusatzmitteln galt auf dem gesättigten Schweizer Markt lange Zeit als schwierig – doch die aktive lokale Nachfrage und steigende Verkaufszahlen sprechen eine andere Sprache. Mit der neuen, lokalen Produktion können Transportwege verkürzt, Emissionen reduziert und somit ein wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet werden. Gleichzeitig sorgt die geografische Nähe zum Einsatzort für eine hohe Liefertreue und kurze Reaktionszeiten. Darüber hinaus ermöglicht die neue Anlage eine gezielte Anpassung an die spezifischen Gegebenheiten der Schweiz – etwa an klimatische Bedingungen, verfügbare Rohstoffe, nationale Normen und typische Bauweisen. Das Ergebnis: eine effiziente, umweltfreundliche und zuverlässige

Lösung, die den Anforderungen des Schweizer Baumarkts gerecht wird.

### Gemeinsame Perspektiven im Schweizer Markt

„Wir wollen kein deutsches Unternehmen in der Schweiz sein – wir wollen ein Schweizer Unternehmen in der Schweiz sein“, betonte Nicolaus M. Müller, Geschäftsführer der MC-Bauchemie-Gruppe, während der Eröffnung. Timur Rönner, Geschäftsführer der MC-Bauchemie AG in der Schweiz, ergänzte: „Der Grundstein ist gelegt – jetzt geht es darum, gemeinsam mit unseren Kunden und unter Berücksichtigung der Bedingungen des Schweizer Baumarkts weitere nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die unser bestehendes Produktportfolio ergänzen.“

## MC-BAUCHEMIE GRÜNDET JOINT VENTURE IN ÄGYPTEN

Die MC-Bauchemie hat im Februar 2025 ein strategisches Joint Venture mit der SwissChem Construction Chemicals, einem etablierten ägyptischen Anbieter hochwertiger Baulösungen, geschlossen. Das Joint

Venture hat zum 1. April 2025 offiziell seine operative Tätigkeit aufgenommen. Diese strategische Allianz vereint zwei Familienunternehmen, die gemeinsame Werte wie Qualität, Innovation, Technologieführer-

schaft und langfristige Partnerschaften teilen. Die MC und SwissChem möchten ihre Marktpräsenz in Ägypten und in der gesamten nordafrikanischen Region stärken und neue Potenziale erschließen.



Gruppenbild nach dem Signing in Bottrop im Februar 2025 (v. l. n. r.): Dr. Ekkehard zur Mühlen (Geschäftsführer der MC-Gruppe), Johannes Linder (Geschäftsführer der MC-Irland), Nicolaus M. Müller (Geschäftsführer der MC-Gruppe), Abdel Rahman Shorosh, Ali Shorosh (beide Anteilseigner der SwissChem), Jens Morgenstern (M & A Projektmanager bei der MC) und Yassine Ben Ayada (Regional Director Afrika bei der MC).

## Radrennbahn Manuel Gallardo UMFASSENDE ERNEUERUNG IN REKORDZEIT

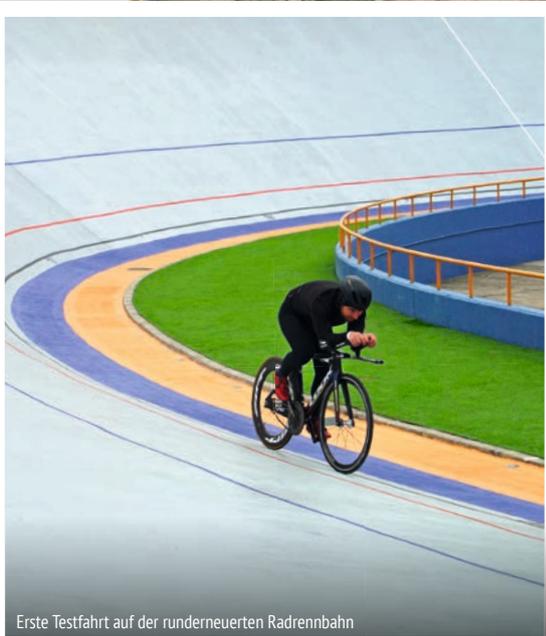
*Im chilenischen Curicó wurde die 250 m lange Betonradrennbahn des Manuel Gallardo Velodroms umfassend saniert. Das Projekt wurde vom Nationalen Sportinstitut in Chile (IND) in Auftrag gegeben und von der Baufirma Constructora ABC umgesetzt. Die Beschichtungsarbeiten übernahm der Fachverarbeiter Pisos Industriales – mit der technischen Unterstützung der MC-Bauchemie Chile.*

*Im Mittelpunkt der Arbeiten stand die vollständige Erneuerung der fugenlosen Betonbahn mit einer Fläche von über 2.800 m<sup>2</sup> und Neigungen von bis zu 40°. Aufgrund von Oberflächentemperaturen von bis zu 50 °C am Tag mussten sämtliche Applikationen nachts und unter einem engen Zeitplan durchgeführt werden. Zum Einsatz kam das MC-DUR TopSpeed-System mit der innovativen KineticBoost®-Technologie, die eine beschleunigte Aushärtung ermöglichte und gleichzeitig für eine hohe Haftung, Abriebfestigkeit und schnelle Verarbeitung sorgte. Die Systemlösung bestand aus einer Grundierung, einer Kratzspachtelung sowie der abschließenden Versiegelung mit MC-DUR TopSpeed und H-32 Quarzsand, um eine rutschhemmende und langlebige Oberfläche zu erzielen. Für die Betoninstandsetzung wurde Nafufill F100 und zur Rissverpressung MC-Injekt 1264 verwendet. Die Erneuerung des Velodrom Manuel Gallardo unterstreicht eindrucksvoll, wie moderne Technologie, präzise Planung und partnerschaftliche Zusammenarbeit die Sportinfrastruktur in Chile nachhaltig verbessern können.*



Den ausführlichen Projektbericht finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://bit.ly/44oYVVJ>





Erste Testfahrt auf der runderneuten Radrennbahn

# TRANSPARENTE 1K-SCHUTZVERSIEGELUNG FÜR MINERALISCHE UNTERGRÜNDE



MC-Floor Finish AC erhöht die Fleckenbeständigkeit mineralischer Untergründe deutlich.

Mit der Einführung von MC-Floor Finish AC hat die MC-Bauchemie ihr Estrichportfolio um eine transparente, einkomponentige Schutzversiegelung erweitert, die speziell für mineralische Untergründe entwickelt wurde.

Die roll- und streichbare Acrylat-Dispersion zeichnet sich durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften und eine seidematte Oberfläche aus. Sie bietet eine hohe Flecken- und UV-Beständigkeit und erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-2, einschließlich der physikalischen Widerstandsfähigkeit. Sie eignet sich auch für mineralische Design- und Sichtflächen sowie als Glätthilfe für mineralische Spachtelböden

(Marmorkosmetik) – eine vielseitige Lösung für den Schutz und die Pflege von Estrich- und Betonböden in verschiedenen Anwendungsbereichen.

## Ihr Ansprechpartner



Tim Hillringhaus

Tim.Hillringhaus@mc-bauchemie.de

## NEUER REPARATURMÖRTEL: NAFUFILL RM 10 RAPID



Auch für die präzise Ausbildung von Hohlkehlen geeignet

Nafufill RM 10 rapid ist ein schnell erhärtender Reparaturmörtel der MC-Bauchemie für die zügige Instandsetzung von Beton- und Mauerwerksflächen. Bereits nach ca. 30 Minuten überarbeitbar, minimiert er Ausfallzeiten auf der Baustelle.

Der Mörtel ist frostbeständig, innen und außen einsetzbar und erreicht nach nur zwei Stunden eine Druckfestigkeit von 3,7 N/mm<sup>2</sup>\*. Er eignet sich

ideal für Reparaturen an nicht tragenden Bauteilen, Ausgleichsschichten, Fugen und Hohlkehlen – auch bei widrigen Witterungsbedingungen.

\* bei 21 °C ± 2 °C und 50 % rel. Luftfeuchte

## Ihr Ansprechpartner



Jan-Bennet Hübner

Jan.Huebner@mc-bauchemie.de

## DIE SCHNELLE EPOXIDHARZSPACHTELMASSE

Konudur Robopox 20 fast ist eine neue, schnell aushärtende Epoxidharzspachtelmasse der MC-Bauchemie für die kraftschlüssige Sanierung nicht begehrter Kanäle mittels Robotertechnik.

Speziell für die Stützsanierung entwickelt, ermöglicht das hochviskose 2K-Harz eine zügige Verarbeitung ohne Warmaushärtung. Es ist standfest und härtet auch unter Wasser schnell aus. Außerdem haftet es auch auf trockenen, matt-

feuchten und feuchten mineralischen Untergründen ebenso wie auf GFK-Laminaten und bietet nach dem Aushärten hohe mechanische Festigkeit und Chemikalienbeständigkeit. Konudur Robopox 20 fast ist ideal für die schnelle, flexible Sanierung und Einbindung von Einläufen/Stützen aus Beton und Keramik in Abwasserkanälen mittels PE-Schalungstechnik geeignet.

## Ihr Ansprechpartner



Kai Burcek

Kai.Burcek@mc-bauchemie.de



Der Querschnitt zeigt die durchgängig kraftschlüssige Verbindung der Epoxidharzspachtelmasse.

Blick auf die Baustelle des FOUR Quartiers in Frankfurt a.M., das in Deckelbauweise errichtet wurde



# MC-DUR TOPSPEED – INTELLIGENTE MATERIALLÖSUNG FÜR DIE DECKELBAUWEISE

*In Zeiten zunehmender Urbanisierung und knapper werdender innerstädtischer Flächen gewinnt die Deckelbauweise im Hochbau an Bedeutung. Sie ermöglicht auf beengtem Raum eine parallele Nutzung der Baufläche ober- und unterhalb eines frühzeitig betonierten „Deckels“. Dabei wird das Spezialharz MC-DUR TopSpeed der MC in besonderer Weise eingesetzt – mit entscheidenden Vorteilen für Terminplanung und Baufortschritt.*

Bei Hochhausprojekten in dicht bebauten Innenstadtlagen stößt die konventionelle Bauweise, bei der eine Baugrube vorab vollständig ausgehoben wird, an ihre Grenzen. Sie erfordert ein komplexes Aussteifungskonzept mit Bohrpfehlen und Spundwänden, was hohe Einrichtungskosten verursacht. Hinzu kommt ein erheblicher Zeitaufwand: Viel Material muss eingebaut und später wieder entfernt werden – ein Aufwand, der durch die Deckelbauweise deutlich reduziert werden kann. Bei dieser Bauweise wird zunächst eine tragfähige Decke auf dem Gelände betoniert, bevor die darunterliegenden Geschosse ausgehoben und errichtet werden. Die Decke dient nicht nur als Arbeitsplattform, sondern übernimmt auch statische Funktionen. Durch ihre feste Anbindung an Schlitz- oder Bohrpfehlwände stabilisiert sie die Baugrube, reduziert Verformungen und macht aufwendige Rückverankerungen oft überflüssig – ein klarer Vorteil in dicht bebauten Innenstadtlagen, wo angrenzende Grundstücke nicht mitgenutzt werden können.

## Schnelle Trennschicht dank MC-DUR TopSpeed

Ein kritischer Punkt bei der Deckelbauweise ist die Herstellung einer Trennschicht zwischen der sogenannten Sauberkeitsschicht – einer ca. 15 cm starken, glattgezogenen Betonschicht – und der darüber betonierten Decke. Diese Trennschicht muss zuverlässig funktionieren, sich später problemlos vom Beton lösen lassen und darf gleichzeitig den Baufortschritt nicht behindern. Üblicherweise kommen hier PVC-Folien oder glatte Holzunterkonstruktionen zum Einsatz. Im Rahmen des Großprojekts FOUR Quartier in Frankfurt a. M. (wir berichteten in der MC aktiv 2/2024) – einem der aktuell bedeutendsten Hochbauprojekte Deutschlands – fiel die Wahl jedoch bewusst auf MC-DUR TopSpeed. Und das aus gutem Grund. Das Spezialharz MC-DUR TopSpeed überzeugte durch seine einzigartigen Eigenschaften: Es härtet selbst bei kalten und feuchten Witterungsbedingungen extrem schnell aus und ist nach kürzester Zeit wieder begehbar, um die Bewehrung für die eigent-

liche Decke schnell verlegen zu können. Zugleich bildet das Harz eine dünne, glatte und verlässliche Trennschicht, die den späteren Aushub der Sauberkeitsschicht von unten mit dem Bagger problemlos ermöglicht. Damit eignet es sich ideal für den Einsatz bei der Deckelbauweise, bei dem jede Verzögerung gravierende Auswirkungen auf den Bauablauf haben kann.

## Intelligente Materiallösung für ein innovatives Verfahren

Die Deckelbauweise ist ein innovatives Bauverfahren mit hohem Potenzial für komplexe urbane Bauprojekte, aber auch anspruchsvoll in Planung und Ausführung. Der gezielte Einsatz von MC-DUR TopSpeed als Trennschicht zwischen Sauberkeitsschicht und Decke stellt eine intelligente Materiallösung dar, die nicht nur bautechnisch überzeugt, sondern auch zu einer spürbaren Beschleunigung des Baufortschritts beiträgt. Ob als Rollbeschichtung für hoch beanspruchte Böden, im System für befahrene Oberflächenschutzsysteme für Parkbauten oder – wie hier – als strategische Komponente in einer untypischen, aber hochwirksamen Anwendung: MC-DUR TopSpeed beweist erneut seine Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit auf der Baustelle.

## Schematische Darstellung der Deckelbauweise



Hier geht's zum Video zur Deckelbauweise beim FOUR Quartier in Frankfurt a.M.:  
<https://bit.ly/3ICSb24>



# DICHT IST PFLICHT – MC AN DER SEITE DER BAUTENSCHÜTZER

## Einsatz für Sicherheit, Gesundheit und Werterhalt



*Feuchte Keller, undichte Böden, Wände und Balkone sind für Gebäudebesitzer ein Ärgernis und können sogar eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Für Bautenschützer dagegen sind sie Alltag. Sie reparieren, schützen und erhalten Gebäude mit Fachkenntnis, Fingerspitzengefühl und den passenden Produktsystemen. Die MC-Bauchemie unterstützt sie dabei mit praxiserprobten Lösungen, persönlicher Beratung vor Ort, fundierten Schulungen und einer schnellen Lieferung hochwertiger Produkte.*

### **Bautenschützer – die Allrounder im privaten Sektor**

Der Beruf des Bautenschützers\* ist seit wenigen Jahren ein anerkannter Ausbildungsberuf, der Zukunft hat. Bautenschützer sind spezialisierte Fachhandwerker, deren Aufgabe es ist, Schäden an Gebäuden und Konstruktionen zu erkennen, fachgerecht zu sanieren und zukünftigen Schäden vorzubeugen. Sie sorgen dafür, dass Bauwerke dauerhaft sicher, stabil und bewohnbar bleiben – und machen aus Schadensfällen wieder funktionale, gesunde Lebensräume.

Die Arbeit umfasst exakte Schadensanalysen, etwa bei Feuchtigkeit oder baulichen Mängeln, sowie die Auswahl und Umsetzung geeigneter Sanierungsmaßnahmen. Angesichts des steigenden Sanierungsbedarfs im Gebäudebestand, zunehmender Feuchteschäden und wachsender Anforderungen an Nachhaltigkeit gewinnt der Bautenschutz stetig an Bedeutung. Denn ein wirksamer Bautenschutz verlängert die Lebensdauer von Gebäuden und trägt wesentlich zum Werterhalt bei.

### **Mehr als Produkte: Lösungen und Partnerschaften**

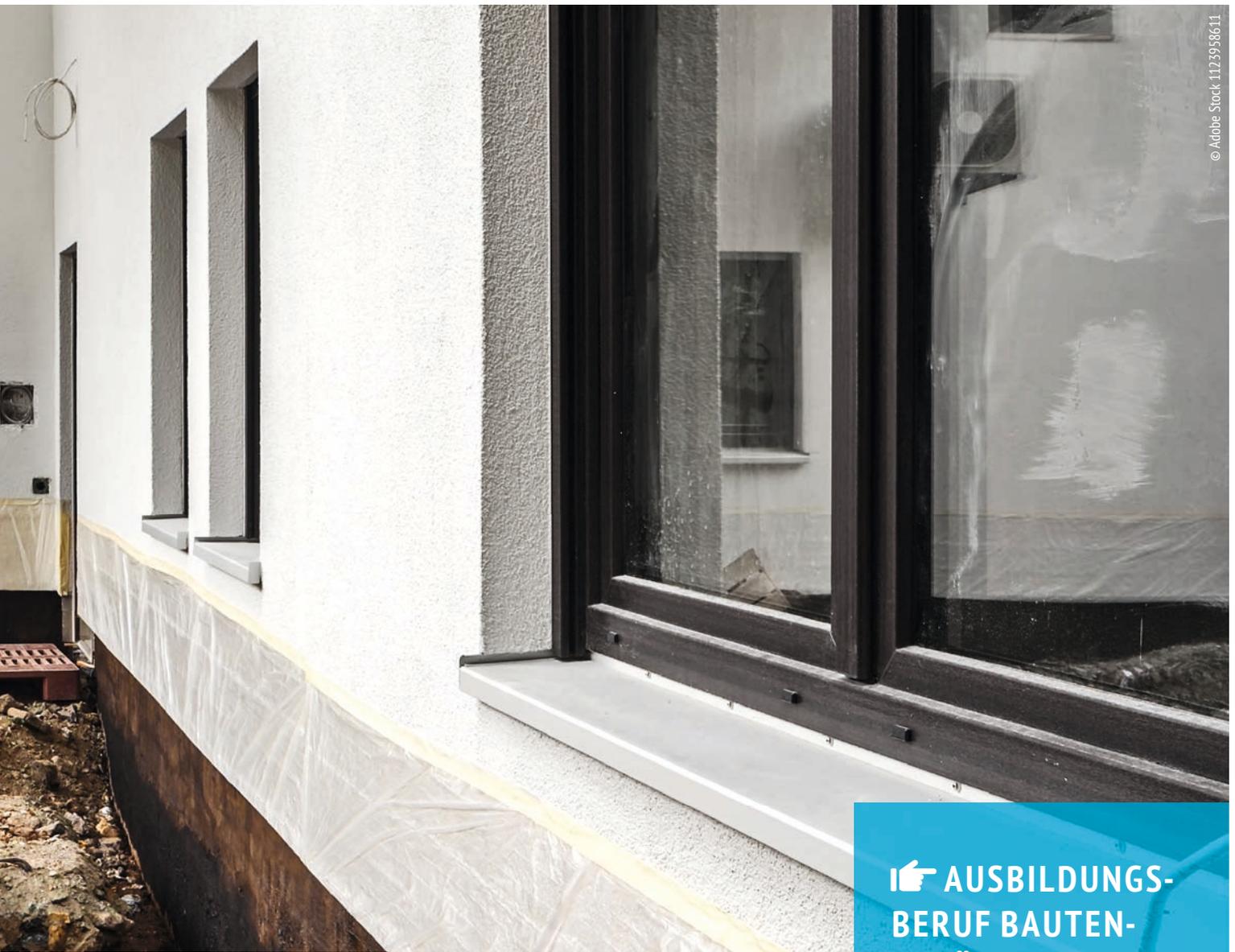
Wer im Bautenschutz arbeitet, steht täglich vor individuellen Anforderungen – von der Schadensanalyse über die Auswahl geeigneter Materialien bis hin zur fachgerechten Ausführung. Damit solche Aufgaben sicher und effizient gelöst werden können, braucht es mehr als ein funktionierendes Produkt. Entscheidend sind abgestimmte Systeme, die den tatsächlichen Bedingungen auf der Baustelle gerecht werden, sowie verlässliche Ansprechpartner, die bei Bedarf unterstützend zur Seite stehen.

Aus diesem Grund setzt die MC-Bauchemie auf einen direkten, persönlichen und auf den Bautenschutz spezialisierten Vertrieb. Der Kontakt läuft nicht über Zwischenhändler, sondern über feste Ansprechpersonen im Außendienst, die mit den Anforderungen des Bautenschützes vertraut sind. Das ermöglicht eine engere Abstimmung – sei es bei der Auswahl geeigneter Produkte, bei der Klärung technischer Fragen oder bei der Begleitung auf der Baustelle.

### **Direkter Kontakt – direkter Nutzen**

Besonders bei komplexeren Anwendungen, etwa im Bereich der Injektionstechnik oder bei mehrlagigen Abdichtungssystemen, ist es hilfreich, auf eine fundierte Erfahrung und einen zuverlässigen Support zurückgreifen zu können. In solchen Situationen kommt der konkrete Nutzen des Direktvertriebs der MC für Bautenschützer zum Tragen. Der direkte Austausch, das persönliche Gespräch oder auch Trainings und Schulungen, die praxisnah konzipiert sind und aktuelle Anforderungen aufgreifen, helfen den Bautenschützern vor Ort bei ihrer Arbeit.

Zudem tragen die hochwertigen und bewährten Produktsysteme der MC-Bauchemie kombiniert mit den kurzen Lieferzeiten zur Planungssicherheit der Bautenschützer in Deutschland bei. Viele Verarbeiter schätzen es auch, einen direkten Ansprechpartner zu haben und die Produkte direkt von der MC zu erhalten.



### Systemlösungen für den Alltag im Bautenschutz

Sanierungsprojekte im Bestand bringen oft unvorhersehbare Herausforderungen mit sich. Gerade bei Feuchtigkeitsschäden oder Undichtigkeiten ist eine schnelle, aber strukturierte Vorgehensweise entscheidend – nicht zuletzt, um wirtschaftlich und nachhaltig arbeiten zu können. Deshalb setzt die MC im Bautenschutz auf klar definierte Systemlösungen, die aufeinander abgestimmte Komponenten und Abläufe kombinieren und sich bereits in der Industrie bewährt haben – von der Innen- und Außenabdichtung über Injektionen, Balkon-, Garagen- und Kellerbodensanierung bis hin zu Systemen für Nutzkeller und der Fugen- und Betoninstandsetzung.

### Innenabdichtung beschädigter Kellerwände

Wenn beschädigte Kellerwände aufgrund von Überbauungen oder angrenzenden Gebäuden von außen nicht zugänglich sind, ist die nachträgliche Innenabdichtung die einzig sinnvolle Alternative. Durch die geschickte Kombination passender Produkte kann hochwertiger Wohnraum geschaffen werden. Sie werden in mehreren Arbeitsschritten aufgetragen und sind so konzipiert, dass sie zuverlässig ineinandergreifen.

einer Untergrundvorbehandlung und dem Entfernen des bestehenden Putzes. Darauf folgt eine hydrophobierende Horizontalsperre, die wahlweise mit Emcephob HSC oder Emcephob HSL-W umgesetzt wird. Der Untergrund wird dann entsprechend vorbereitet und egalisiert, beispielsweise mit Nafufill RM 10 als Egalisierungsmörtel und für das Erstellen einer Hohlkehle. Zur Abdichtung gegen den negativen Druck wird eine mineralische Dichtschlämme mit MC-Proof 101 HS mehrlagig aufgetragen und die Wände anschließend mit dem Sanierputzsystem MC-Plaster verputzt.

Abhängig von den bauwerksseitigen Gegebenheiten ermöglicht das umfangreiche Produktspektrum der MC-Bauchemie eine gezielte, objektspezifische und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Abdichtung von Kellerwänden, die beispielsweise höchste Zuverlässigkeit und Beständigkeit sichert – sei es mit Injektionen, Reaktivabdichtungen oder Stopfmörteln.

*Lesen Sie auf Seite 10 weiter.*

Der Aufbau der Innenabdichtung von Kellerwänden bei nicht drückendem Wasser beginnt mit

\* Zur besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet. Sie bezieht alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen mit ein.

## AUSBILDUNGS- BERUF BAUTEN- SCHÜTZER\*

*Bautenschützer\* sind spezialisiert auf die Erhaltung, Sanierung und Abdichtung von Bauwerken. Die Ausbildung vermittelt praxisnahe Kenntnisse in Bauchemie, Abdichtungssystemen, Untergrundvorbereitung und Schadensanalyse. Sie erfolgt im dualen System und bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Der Deutsche Holz- und Bautenschutzverband e.V. (DHBV) ist der zentrale Fachverband für das Bautenschutzhandwerk. Er begleitet die berufliche Ausbildung, fördert die Qualitätssicherung und vertritt die Interessen von Fachbetrieben, Auszubildenden und Sachverständigen auf Bundesebene.*



Weitere Infos finden Sie auf:  
<https://www.dhbv.de/>





weil es einfach zu handhaben ist und gegen Wasser schnell und dauerhaft abdichtet. Daneben eignet sich das duktil-elastische Injektionsharz MC-Injekt 2300 flow für die flexible, dauerhafte Abdichtung in Beton und Mauerwerk. Für kleine und schnell durchzuführende Maßnahmen ist MC-Fastpack die bevorzugte Lösung. Das Injektions- und Klebesystem umfasst verschiedene Reaktionsharze, die sich ideal für Riss- und Fugenverschlüsse, das Verkleben von Packern und Bauteilen sowie die sofortige Abdichtung bei Wassereintrüben eignen. Alle Systeme ermöglichen eine gezielte, materialgerechte Instandsetzung und tragen zur dauerhaften Erhaltung der Bausubstanz bei.

### Lösungen für die Sanierung von Balkonen, Garagen, Kellern und Fugen

Für die Sanierung von Balkonen bietet MC-Bauchemie abgestimmte Abdichtungs- und Beschichtungssysteme auf Basis der MC-DUR TopSpeed-Technologie. Diese ermöglichen dank kurzer Reaktionszeiten eine zügige Ausführung bei gleichzeitig hohem Schutz und großer Gestaltungsfreiheit. Auch für Keller- und Garagenböden stehen widerstandsfähige, farbige Beschichtungen zur Verfügung, die sowohl Feuchteverträglichkeit als auch rutschhemmende Eigenschaften bieten. In Nutzkellern kommen je nach Belastung durch Feuchtigkeit oder Salze spezielle Putzsysteme zum Einsatz, die auf feuchteregulierenden oder salzbeständigen Produkten basieren. Ergänzend bietet die MC geprüfte Lösungen zur Abdichtung von Fugen sowie zur dauerhaften Betoninstandsetzung – von elastischen Fugenbändern bis hin zu faserverstärkten Instandsetzungsmörteln für tragende Bauteile.

### Außenabdichtung gegen Feuchtigkeit mittels PMBC- und FPD-Technologie

Die klassische Außenabdichtung stellt eine besonders effektive Methode zur Abdichtung von Kellern dar und wird in der Regel bei Bestandsgebäuden durch qualifizierte Bautenschützer ausgeführt. Sie kann je nach Anforderung mit zwei unterschiedlichen Technologien umgesetzt werden: der PMBC- (polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung) und der FPD-Technologie (flexible Polymer-Dickbeschichtung). Dank des breit gefächerten Produktsortiments der MC-Bauchemie stehen innerhalb beider Systeme verschiedene Lösungen zur Verfügung. So bietet sich beispielsweise im Sommer die neue Reaktivabdichtung MC-Proof 800 next optimal an – ihre verlängerte Verarbeitungszeit sorgt

für hohe Verarbeitungssicherheit, auch bei erhöhten Temperaturen. Alternativ können bewährte Produkte wie MC-Proof eco oder das einkomponentige MC-Proof one projektabhängig eingesetzt werden.

Auch im Bereich der Bitumenabdichtungen steht eine Vielzahl an Varianten zur Auswahl – darunter polystyrolgefüllte, ein- oder zweikomponentige Systeme, die sich spritzen oder spachteln lassen und somit auf unterschiedlichste Baugesgebenheiten abgestimmt werden können. Ergänzt wird das Abdichtungssystem durch aufeinander abgestimmte Systemprodukte wie Nafufill RM 10 rapid als Hohlkehlepachtel oder Nafuflex GIP als haftvermittelnde Grundierung. Beide Systemlösungen ermöglichen eine praxismgerechte, langlebige und sichere Abdichtung und tragen darüber hinaus zur energetischen Optimierung des Bauwerks bei.

### Fazit und Ausblick

Der Bautenschutz ist ein anspruchsvolles Arbeitsfeld – geprägt von individuellen Schadensbildern, komplexer Bausubstanz und hohen Erwartungen seitens der Kunden. Wer hier erfolgreich arbeitet, braucht nicht nur technisches Können, sondern auch Vertrauen in die eingesetzten Materialien und Systeme.

Die MC verfolgt in diesem Bereich einen klaren Ansatz: nicht möglichst viele Produkte, sondern klar strukturierte Systeme, die sich in der Praxis bewährt haben. Diese werden im Dialog mit den Kunden eingesetzt. Denn was zählt, ist nicht allein das Produkt, sondern das Zusammenspiel von Anwendung, Support und Verlässlichkeit. Die persönliche Nähe zum Markt, Schulungen auf Augenhöhe und kurze Wege in der Kommunikation machen es einfacher, Lösungen zu finden – auch für anspruchsvolle Baustellen. Dass die MC auf den Direktvertrieb setzt, ist dabei kein Selbstzweck, sondern Ausdruck einer Haltung: Engagement zeigen – nicht nur für das Material, sondern auch für die bestmögliche Unterstützung bei der Arbeit vor Ort. Der Austausch mit den Bautenschützern zeigt, dass es nicht darum geht, alles neu zu erfinden, sondern mit durchdachten Lösungen, technischen Details und einem offenen Ohr dabei zu unterstützen, dass gute Arbeit möglich ist.



### Jetzt auf Instagram folgen!

Abdichtung, Baustellen, Produkte – und echte Einblicke aus dem Alltag im Bautenschutz. Folge @dichtstpflicht.mc auf Instagram und bleib dicht am Geschehen!



Hier geht's zum Instagram-Account:  
[instagram.com/dichtstpflicht.mc](https://www.instagram.com/dichtstpflicht.mc)



### Injektionstechnologie für Risse, Fugen und Hohlräume

Im Bereich der Injektionstechnologie bietet die MC-Bauchemie weltweit führende Injektionssysteme zur gezielten Instandsetzung von Rissen, Fugen, Hohlräumen und kapillar durchfeuchtetem Mauerwerk, die auch Bautenschützer aufgrund ihrer dauerhaften Abdichtung und Stabilisierung schätzen.

Für undichte Hohlräume innerhalb eines Bauwerkes kommen mehrere Injektionsharze und -systeme zum Einsatz. Ein Highlight-Produkt ist das einkomponentige, hochelastische Injektionsharz MC-Injekt PowerSeal G,

### Ihr Ansprechpartner



Samuel Jones

[Samuel.Jones@mc-bauchemie.de](mailto:Samuel.Jones@mc-bauchemie.de)

Einblicke in die Praxis des Bautenschutzes

## NACHGEFRAGT BEI DENNIS KOX

„Man muss ein hohes technisches Verständnis sowie handwerkliche Fähigkeiten haben.“

Dennis Kox

Dennis Kox (40) führt seit 15 Jahren erfolgreich die Firma Kox Abdichtungstechnik GmbH mit Sitz in Krefeld. Der erfahrene Bautenschutz-Spezialist versteht sich als Problemlöser mit Leidenschaft und hat mit seinem siebenköpfigen Team eine starke Marktposition im Großraum Krefeld aufgebaut. Im Gespräch gewährt er uns einen Einblick in die vielfältigen Herausforderungen und Besonderheiten seines Berufsalltags.



**Moderne Technologie kann zwar vieles ersetzen, aber Mörtel und Abdichtungsmassen müssen nach wie vor von qualifizierten Fachkräften vor Ort verarbeitet werden.**

### Herr Kox, wie gestaltet sich Ihr typischer Arbeitsalltag?

Unser Tag startet um halb acht mit einer Teambesprechung in der Firma. Da wir unsere Arbeitsabläufe digitalisiert haben, erhalten alle Mitarbeiter über eine spezielle App bereits am Vorabend alle relevanten Informationen für den kommenden Arbeitstag. Während die Teams dann zu ihren jeweiligen Baustellen fahren, koordineiere ich die laufenden Projekte, bearbeite die Korrespondenz und stimme mich mit unserem Büro ab. Ich besuche aber auch regelmäßig die Baustellen persönlich, um mich mit meinen Mitarbeitern und unseren Kunden auszutauschen. Diese persönliche Präsenz ist unverzichtbar. Nur so können wir gemeinsam die optimalen Lösungen finden.

### Mit welchen Herausforderungen sehen Sie sich in Ihrem Beruf konfrontiert?

Die anspruchsvollste Aufgabe liegt häufig in der präzisen Problemdiagnose. Wo genau liegt die Ursache für eindringende Feuchtigkeit? Welche Ziele verfolgt der Kunde mit der Sanierung – geht es um eine einfache Trockenlegung für Lagerzwecke oder soll hochwertiger Wohnraum geschaffen werden? Da oft keine Architekten oder Planer involviert sind, übernehmen wir diese beratende Funktion selbst. Dafür ist tiefgehendes Fach-Know-how erforderlich. Außerdem muss jeder Arbeitsschritt perfekt ausgeführt

werden, um eine dauerhafte Lösung zu schaffen: sei es bei einer Kellerabdichtung, Balkonsanierung oder der Instandsetzung von Tiefgaragen.

### Was motiviert Sie persönlich in Ihrer täglichen Arbeit?

Ich verstehe mich als Problemlöser – und das mit großer Leidenschaft. Wenn Menschen in ihrem Zuhause unter Feuchtigkeitsschäden oder Schimmelbefall leiden und dadurch ihre Lebensqualität beeinträchtigt wird, können wir konkret helfen. Das geht weit über handwerkliche Tätigkeit hinaus. Das ist echte Verantwortung für das Wohlbefinden unserer Kunden.

Ich finde meinen Beruf nach wie vor spannend, weil er sehr vielseitig ist: Man muss ein hohes technisches Verständnis sowie handwerkliche Fähigkeiten haben, hat täglich Kundenkontakt und kann jeden Tag neue Herausforderungen meistern.

### Was schätzen Sie besonders an der Zusammenarbeit mit der MC-Bauchemie?

Die persönliche und partnerschaftliche Betreuung durch die MC-Bauchemie ist was ganz Besonderes und unterscheidet sie von anderen Anbietern deutlich. Ich pflege einen engen, direkten Kontakt zu meinem Ansprechpartner und kann ihn jederzeit anrufen, um ein Problem zu besprechen. Bei MC ist man nicht nur eine Nummer, sondern erlebt echte

Partnerschaft auf Augenhöhe. Diese Verlässlichkeit ist in unserer Branche nicht selbstverständlich. Besonders wertvoll sind auch die spezialisierten Schulungen, beispielsweise zum Thema Injektionstechnik. Früher haben wir Verpressarbeiten eher gemieden, da uns die nötige Expertise fehlte. Dank der MC-Schulungen gehören diese anspruchsvollen Verfahren heute zu unserem Standardrepertoire und eröffnen uns neue Geschäftsfelder.

### Wie bewerten Sie die Zukunftsaussichten für den Bautenschutz?

Ich bin außerordentlich optimistisch. Die stetig steigenden Neubaukosten machen Bestandsimmobilien zunehmend attraktiver – allerdings weisen viele dieser Gebäude erheblichen Sanierungsbedarf auf. Besonders im Bereich Abdichtung und Bautenschutz besteht ein enormer Nachholbedarf, sei es bei Balkonsanierungen oder der Instandsetzung von Tiefgaragen.

Gleichzeitig bringt unser Beruf körperliche Herausforderungen mit sich, und auch wir spüren den allgemeinen Fachkräftemangel. Dennoch bietet der Bautenschutz eine sichere berufliche Perspektive: Moderne Technologie kann zwar vieles ersetzen, aber Mörtel und Abdichtungsmassen müssen nach wie vor von qualifizierten Fachkräften vor Ort verarbeitet werden.

## TOFFEE-Projekt

# FORSCHUNG FÜR NACHHALTIGE BAUSTOFFE

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „TOFFEE – Aufbereitung und Aktivierung von Tonböden für ressourceneffiziente Geopolymer-Baustoffe“ hat die MC-Bauchemie gemeinsam mit mehreren Partnern aus Forschung und Industrie, darunter die Technische Hochschule Köln, von 2022 bis 2024 intensiv an der Nutzung regionaler Tonböden gearbeitet.

Bei Bauprojekten fällt regelmäßig mineralischer Bodenaushub an. Während Sand und Kies bereits aufbereitet und beispielsweise als Gesteinskörnung im Beton eingesetzt werden können, werden bindige Böden mit hohem Ton- und Schluffanteil bislang meist deponiert. Ziel war es, diese natürlichen Rohstoffe aufzubereiten und zu aktivieren, um ressourcenschonende und nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Baustoffen zu entwickeln.

Das Projekt war Teil der BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit – FONA“. Die Technische Hochschule Köln reichte das TOFFEE-Projekt stellvertretend für alle Partner für den MIRO-Nachhaltigkeitspreis ein. Obwohl das Projekt bei der Preisverleihung nicht ausgezeichnet wurde, erhielt jeder beteiligte

Partner eine Teilnahmeurkunde als Anerkennung seines Engagements für nachhaltiges Bauen. Auch die MC durfte sich über diese Wertschätzung freuen.

Das Projekt TOFFEE steht exemplarisch für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis zur Entwicklung nachhaltiger Innovationen im Bauwesen.



© Adobe Stock

Im Rahmen des TOFFEE-Projekts arbeitete die MC gemeinsam mit Partnern daran, Bodenaushub mit hohem Ton- und Schluffanteil aufzubereiten und als nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Baustoffen einzusetzen, anstatt ihn zu deponieren.

## RECYCLING, KLIMA- UND RESSOURCENSCHUTZ BEI DER MC

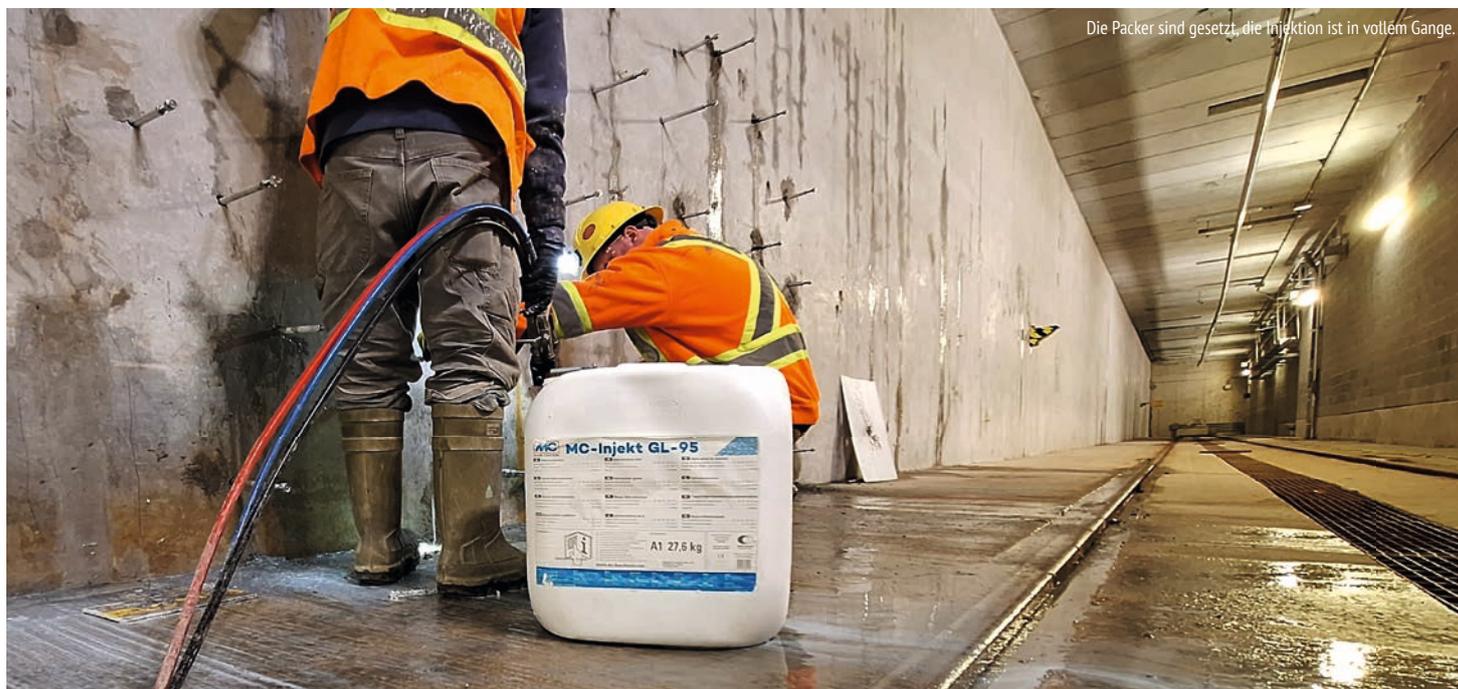


Durch das Recycling von Wertstoffen wie Kunststoffen, Papier, Pappe, Karton, Holz und Kraftpapiersäcken konnte die MC-Bauchemie in Deutschland in Zusammenarbeit mit Interzero Holding GmbH & Co. KG im Jahr 2024 rechnerisch 1.684 t Ressourcen, gemeint sind Primärrohstoffe, die der Natur zur Herstellung der o. g. Materialien entnommen werden, und über 221 t Treibhausgase einsparen\*. Damit leistete die MC-Bauchemie wieder einmal einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

\* Quelle: Certificate resources SAVED 2024 / Berechnungsmethodik Fraunhofer UMSICHT basierend auf Daten für 2023

MC-Lösungen sichern Baufortschritt an U-Bahn-Station in Toronto

# EFFIZIENTE INJEKTIONSTECHNIK STOPPT WASSER IN U-BAHN-STATION



Die Packer sind gesetzt, die Injektion ist in vollem Gange.

*Wassereintritt bedrohte die Inbetriebnahme der neuen Finch West Subway Station in Toronto. Dank der gezielt eingesetzten Injektionstechnologie der MC-Bauchemie konnte das Problem rasch und nachhaltig gelöst werden.*

Die neu errichtete Finch West Subway Station an der 3939 Keele Street in Toronto, Ontario, ist ein bedeutendes Infrastrukturprojekt für die Metropolregion. Als zentraler Verkehrsknotenpunkt des erweiterten Nahverkehrsnetzes spielt die Station eine Schlüsselrolle im urbanen Mobilitätskonzept.



Blick auf die Baustelle der U-Bahn-Station in Toronto

Doch kurz vor der geplanten Inbetriebnahme sorgte unerwarteter Wassereintritt für ernste Bedenken. Hinter einer massiven Betonwand auf der Bahnsteigebene drang Wasser durch die Spritzbetonoberfläche ein – mit potenziell gravierenden Folgen für die Bauwerksintegrität.

## Komplexe Rahmenbedingungen für neuen Verkehrsknotenpunkt

Die Herausforderung: Im Winter gefror das eindringende Wasser in der Wand, was zu Ausdehnungen und langfristigen Rissbildungen führte. Für die Mosaic Transit Group, verantwortlich für die Umsetzung des Projekts, bestand dringender Handlungsbedarf, um Bauverzögerungen zu vermeiden. Die Situation gestaltete sich aus mehreren Gründen anspruchsvoll. Der Wassereintritt trat hinter einer Spritzbetonwand mit integrierten Drainagesystemen auf. Diese durften im Zuge der Sanierung nicht blockiert werden. Zugleich bestand großer Zeitdruck, da die Arbeiten nur in festgelegten Zeitfenstern rund um das Gleisnetz erfolgen durften.

Die MC wurde aufgrund ihrer technischen Expertise, der schnellen Verfügbarkeit und umfassenden Schulungsunterstützung ausgewählt. Zeitnah am 3. März 2025 begann die Vor-Ort-Unterstützung. Innerhalb von zwei Tagen wurden die Fachkräfte in der Umsetzung von Bohrrastern, Packerinstallation, Pumptechnik und Injektionsverfahren geschult.

## Die Lösung: zuverlässige Injektionssysteme

Um die Abdichtungsprobleme effektiv zu lösen, kamen zwei Systeme der MC zum Einsatz: Das 2-komponentige Acrylatgel MC-Injekt GL-95 TX, das bei

Kontakt mit Wasser reagiert und sich ausdehnt. Es eignet sich ideal zur Rissverfüllung und verhindert zuverlässig weiteren Wassereintritt. MC-Fast ST ist ein ergänzendes System für die zusätzliche Stabilität und die schnelle Reaktion bei druckführenden Wasserwegen.

Besonders entscheidend war die Auswahl einer Reaktionszeit, die es ermöglichte, eine Abdichtungsbarriere („cut-off wall“) um das vorhandene Drainagesystem zu legen, ohne es zu beeinträchtigen. Dadurch konnte der Wasserzutritt gezielt gestoppt werden, während gleichzeitig die Funktionalität der Entwässerung erhalten blieb.

## Erfolgreiche Umsetzung und Perspektiven

Dank der eingesetzten Systeme und der fachkundigen Begleitung durch die Injektionsexperten der MC verlief die Injektion der betroffenen Wandbereiche erfolgreich. Die Lösung stellte nicht nur die strukturelle Integrität der betroffenen Stationsteile sicher, sondern ermöglichte auch eine planmäßige Fortsetzung des Ausbaus. Die technische Qualität der Produkte, die schnelle Reaktion und die fachkundige Unterstützung durch die MC vor Ort überzeugten die Projektpartner – ein Gesamtpaket, das sich auch für weitere Projekte im Großraum Toronto empfiehlt.

## Ihr Ansprechpartner



Jesse Miller

Jesse.Miller@mc-bauchemie.ca

Auch der umgestürzte Baum ist nicht echt: Er ist genauso wie der Fels, der ihn trägt, mit den Skulpturmörteln der MC nachgebildet worden.



## Mit Spezialmörteln der MC entstehen lebendige Landschaften ECHTE NATUR AUS MÖRTELEN IM MANDAI WILDLIFE RESERVE IN SINGAPUR

Im Rahmen der umfassenden Umgestaltung des Mandai Wildlife Reserve in Singapur leistete die MC-Bauchemie mit maßgeschneiderten Skulptier- und Modelliermörtellösungen einen wichtigen Beitrag zur Realisierung detailgetreuer Fels- und Landschaftsformationen und -erlebnisse.

Das Mandai Wildlife Reserve gilt als Herzstück Singapurs für Naturtourismus und Artenschutz. Mit jährlich über 4,4 Millionen Gästen, darunter allein eine Million zur Eröffnung des „Bird Paradise“

(2023), gehört es zu den bedeutendsten zoologischen Einrichtungen Südostasiens.

### Ganzheitlicher Umbau für neue Tierwelten

Die Neuausrichtung des 126 Hektar großen Areals verfolgt ein ganzheitliches Konzept, das Naturerlebnis, Bildung und Inklusion miteinander verbindet. Herzstücke des Umbaus sind der 2023 eröffnete Vogelpark „Bird Paradise“ mit acht thematischen Biotopen – von afrikanischen Regenwäldern bis zu südamerikanischen Feuchtgebieten – sowie der im April 2025 eröffnete „Rainforest Wild Asia“, Südostasiens erste Abenteuer-Zooanlage. Hier erleben Besucher Tierwelten auf Hängebrücken, in Höhlen und entlang barrierefreier Pfade mit Sinnesstationen – ein Mix aus Erlebnis, Lernen und Nachhaltigkeit.

### Hohe technische Anforderungen und gestalterische Ambitionen

Ein Projekt dieser Größenordnung bringt besondere bauliche Herausforderungen mit sich. Die Gestaltung realitätsnaher Felsen und Oberflächen, die zugleich der tropischen Witterung und starker Nutzung standhalten müssen, erforderte spezielle Materiallösungen. Hinzu kamen komplexe Geländeprofile, steile Wege und unterschiedliche Anforderungen an Oberflächenhaptik, Rutschhemmung und optische Einheitlichkeit – alles unter Beachtung hoher gestalterischer Ansprüche.

### Maßgeschneiderte Lösungen der MC-Bauchemie

Die MC-Bauchemie empfahl dem Bauherrn ein exakt auf die jeweiligen Parkbereiche abgestimmtes Mörtelsystem. Für die Erstellung großflächiger, skulpturaler Felsstrukturen kamen die formstabilen Modelliermörtel MasterPlas MW G und MasterPlas MW F zum Einsatz, die sich durch ihre lange

Verarbeitungszeit besonders für solche Anwendungen eignen. Für filigrane Details und schnelle Ausbesserungen wurde der leicht zu verarbeitende Feinmörtel MC-EasyGRC 3050 verwendet. Bauteile, die einer hohen Wasserbelastung ausgesetzt sind, wurden mit dem hochfesten und sulfatbeständigen MC-RockMortar HS dauerhaft und zuverlässig ausgeführt. In dauerhaft feuchten Bereichen fand der haftstarke Klebemörtel Botament M 21 Anwendung, der zusätzlich eine integrierte Abdichtungsfunktion bietet.

Diese Kombination ermöglichte robuste, wetterbeständige und optisch konsistente Konstruktionen – vom zehn Meter hohen Wasserfall bis zu den barrierefreien Wegen im Bird Paradise. Durch die abgestimmte Systemlösung konnten zudem logistische Abläufe optimiert und Schnittstellenprobleme zwischen Gewerken minimiert werden.

### Nachhaltiger Mehrwert für Mensch und Umwelt

Der Einsatz der MC-Produkte ermöglichte dem Mandai Wildlife Reserve kürzere Bauzeiten, reduzierte Nacharbeiten und eine insgesamt höhere Dauerhaftigkeit der Bausubstanz. Besucher profitieren von sicheren Wegen und immersiven Naturerlebnissen, die das Umweltbewusstsein stärken. Für den Betreiber bedeuten die wartungsarmen Systeme geringere Betriebskosten und höhere Wirtschaftlichkeit – ein Gewinn für Nachhaltigkeit, Erlebnisqualität und langfristige Nutzung.

Auch diese täuschend echt anmutende Landschaft ist mit MC-RockMortar errichtet worden.



### Ihr Ansprechpartner

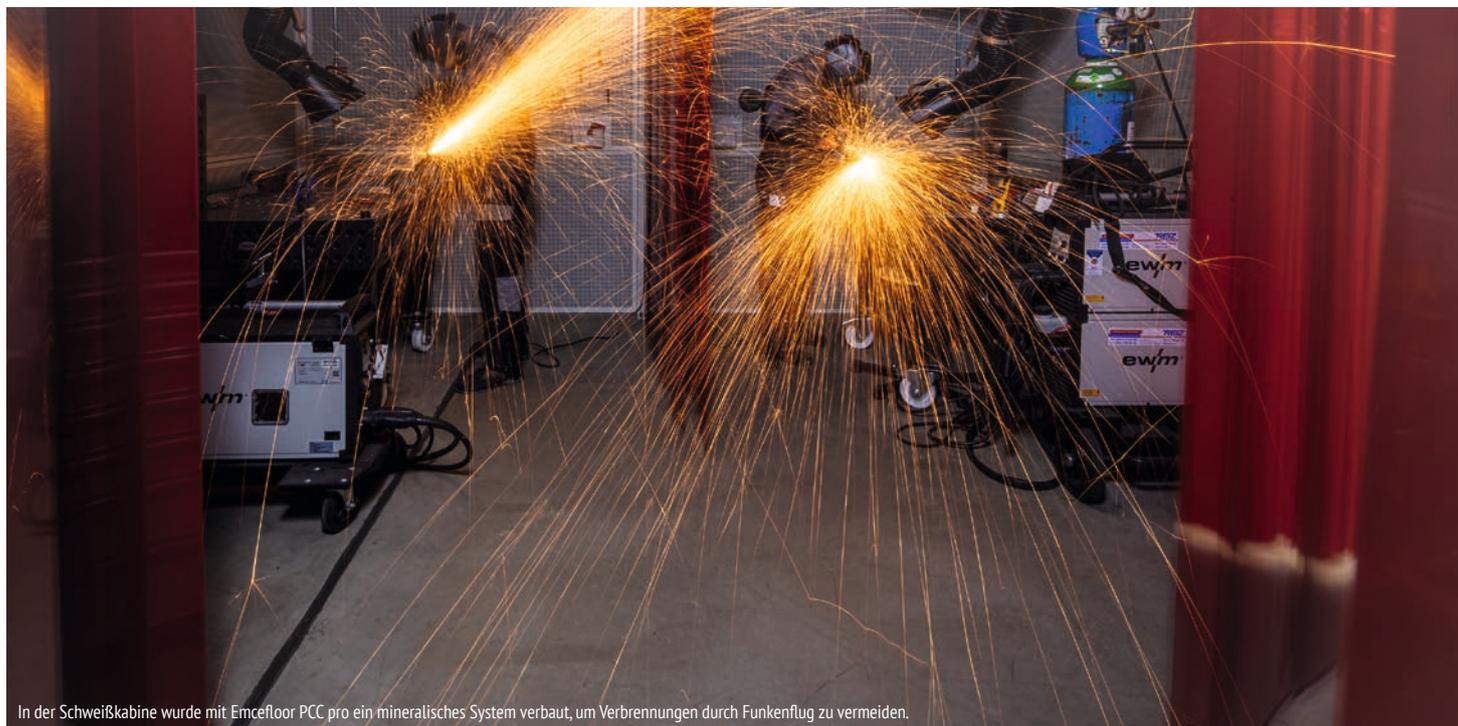


Jesse Goh

Jesse.Goh@mc-bauchemie.com

Optimale Böden für Ausbildungswerkstatt der Stadtwerke Bochum

# MASSGESCHNEIDERTE BODENSYSTEME DER MC ÜBERZEUGEN



In der Schweißkabine wurde mit Emceefloor PCC pro ein mineralisches System verbaut, um Verbrennungen durch Funkenflug zu vermeiden.

**Die Stadtwerke Bochum modernisierten 2022 ihre Ausbildungswerkstatt mit speziell abgestimmten Bodensystemen von der MC-Bauchemie, um die Sicherheit, die Ergonomie und die Funktionalität in den unterschiedlichen Räumen der Ausbildungswerkstatt nachhaltig zu verbessern.**

Die Ausbildungswerkstatt der Stadtwerke Bochum ist ein zentraler Ort für die praktische Qualifikation zukünftiger Fachkräfte – insbesondere in den Bereichen Anlagenmechanik und Elektronik. Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung im Jahr 2022 entschieden die Stadtwerke Bochum, die Bodenbeläge grundlegend zu erneuern, um den gestiegenen Anforderungen an Arbeitssicherheit, Ergonomie und technische Ausstattung gerecht zu werden.

## Individuelles Bodenkonzept für unterschiedliche Nutzungsprofile

In Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Bochumer Verarbeiter Steden GmbH & Co. KG und den Verantwortlichen der Stadtwerke Bochum entwickelte die MC-Bauchemie ein individuelles Bodenkonzept, das exakt auf die jeweiligen Nutzungsprofile zugeschnitten ist. Für die Auswahl geeigneter Systeme war die enge Abstimmung mit den Ausbilderinnen und Ausbildern entscheidend. Diese konnten sich im Vorfeld in einer Bemusterung von den Vorteilen der Bodensysteme überzeugen.

Die Umsetzung des Projekts brachte mehrere technische Herausforderungen mit sich: Unterschiedliche Beanspruchungen durch mechanische Belastung, hohe Anforderungen an Rutschfestigkeit und Brandschutz, ergonomische Aspekte sowie der Schutz vor elektrostatischer Entladung verlang-

ten nach differenzierten, funktionalen Lösungen. So mussten die Böden im Schweißbereich nicht nur robust, sondern auch funkenresistent sein. An den Werkbänken spielte hingegen die Trittelastizität eine entscheidende Rolle, um das Arbeiten im Stehen dauerhaft angenehmer zu gestalten. Im Elektronikbereich wiederum musste der Bodenbelag ableitfähig sein, um empfindliche elektronische Komponenten vor Schäden durch elektrostatische Entladung des Bodens zu schützen.



Auf den Fluren wurden hochverschleißfeste Beschichtungen auf Epoxidharzbasis eingesetzt.

## Vielseitige Bodensysteme

Für die verschiedenen Anwendungsbereiche kamen ausgewählte Bodensysteme der MC zum Einsatz. Im Bereich der Werkbänke fiel die Wahl auf MC-DUR TopSpeed flex – eine hoch flexibilisierte Bodenbeschichtung, die sowohl eine ergonomische Trittelastizität als auch eine gute Rutschhemmung bietet. In der Schweißkabine wurde das mineralische Bodensystem Emceefloor PCC pro verlegt, das speziell für den Schutz gegen Funkenflug entwickelt wurde und potenzielle Brandgefahren reduziert. Die Hauptarbeitsbereiche wurden mit einer strapazierfähigen Polyurethan-Deckschicht versehen, die nicht nur mechanischen Belastungen standhält, sondern zugleich Gehkomfort gewährleistet. Für die stark frequentierten Flure wurden sehr verschleißfeste Epoxidharzbeschichtungen gewählt. In der Elektronikwerkstatt sorgt ein ableitfähiger Bodenbelag für die notwendige ESD-Sicherheit. Durch den engen und detaillierten Austausch zwischen dem Bauherrn, dem Verarbeiter und der MC entstand eine ganzheitliche Lösung, die nicht nur funktional überzeugt, sondern auch optisch und ergonomisch Maßstäbe setzt. Die Rückmeldungen der Auszubildenden und des betreuenden Fachpersonals fielen durchweg positiv aus.

## Ihr Ansprechpartner



Luzian Haida

Luzian.Haida@mc-bauchemie.de

MC liefert Speziallösung für Großprojekt in der Slowakei

# ZUVERLÄSSIGE BETONTECHNOLOGIE FÜR EIN MILITÄRKRANKENHAUS IN PREŠOV



Zwei Betonpumpen mit langen Auslegerarmen pumpen Beton aus den Fahrmischern auf die Baustellenfläche.

Im ostslowakischen Prešov entsteht ein modernes Militärkrankenhaus, das bis 2027 fertig gestellt sein soll. Die Bauarbeiten begannen im März 2025 mit der Errichtung einer Unterkonstruktion aus rund 23.000 m<sup>3</sup> Beton mit einem kristallinen Zusatzmittel – der größte Auftrag dieser Art in der Slowakei seit 20 Jahren. Die MC-Bauchemie unterstützt den Bau mit einer technisch maßgeschneiderten Zusatzmittellösung für die gewaltige Unterkonstruktion.

Für die Betonherstellung beauftragte das Ministerium für Verteidigung der Slowakei die Danucem, den führenden Betonproduzenten in der Slowakei und Teil der internationalen CRH-Gruppe. Bei der Wahl des kristallinen Betonzusatzmittels entschied sich der Auftraggeber für die MC-Bauchemie, nicht zuletzt aufgrund frühzeitiger technischer Beratung und einer passgenauen Lösung für die besonderen Projektanforderungen.

## Komplexe Anforderungen an Planung und Ausführung

Der Fokus der ersten Bauphase lag auf der tragenden Unterkonstruktion, die zwischen März und August 2025 realisiert wurde. Für die Fundamente und tragenden Bauteile waren mehr als 130 t Betonzusatzmittel erforderlich – eine logistische Herausforderung für die MC und die Danucem. Die MC übernahm frühzeitig gemeinsam mit der Danucem die Planung mit dem Ziel, die kontinuierliche Verfügbarkeit des Zusatzmittels in gleichbleibend hoher Qualität sicherzustellen – was sich als ein zentraler Erfolgsfaktor für den zügigen Baufortschritt herausstellte.

## Betonzusatzmittel Centrament Proof CL1 überzeugt

Bereits vor Baubeginn gelang es der MC, sowohl Danucem als auch den Auftraggeber von der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der MC-Lösung zu überzeugen. Entscheidend war hierbei nicht nur die Qualität des Produkts, sondern auch die langfristige Effizienz bei der Anwendung im Großmaßstab.

Zum Einsatz kam schließlich Centrament Proof CL1, ein kristallines Betonzusatzmittel zur integralen Abdichtung. Dieses Zusatzmittel wurde basierend auf den Anforderungen und Erfah-

rungen der MC-Bauchemie Slowakei entwickelt. Centrament Proof CL1 überzeugte durch seine hervorragende Kompatibilität mit verschiedenen Zementarten und Zuschlagstoffen, die einen zügigen Baufortschritt ohne Kompromisse bei der Qualität ermöglichte. Gleichzeitig sichert das Centrament Proof CL1 eine langfristige Wasserundurchlässigkeit des Betons, sodass auf zusätzliche Abdichtungsmaßnahmen verzichtet werden konnte. Auch unter den stark schwankenden Temperaturen zeigte das Produkt eine verlässliche Performance.

Die Kombination aus technischer Kompetenz, logistischer Präzision und produktseitiger Qualität der MC und der Danucem sorgte dafür, dass das Projekt planmäßig und störungsfrei umgesetzt werden konnte. Mit diesem Vorzeiprojekt unterstreicht die MC-Slowakei ihre Kompetenz als verlässlicher Partner für die Betonindustrie bei anspruchsvollen Infrastruktur-Großprojekten.

## Ihr Ansprechpartner



Martin Struk

Martin.Struk@mc-bauchemie.sk

Großflächige Betonage bei strahlend blauem Himmel



Felssturzgalerie schützt Nationalstraße DN 57 in Rumänien

# SICHERE FAHRT DURCH DAS DONAUTAL



110 m Schutz: Die neue Felssturzgalerie entlang der DN 57 bei Berzasca verbessert nachhaltig die Sicherheit im Donaudurchbruch.

*In der rumänischen Stadt Berzasca wurde mit dem Bau einer Felssturzgalerie auf der Nationalstraße DN 57 ein zentrales Infrastrukturprojekt zur Erhöhung der Straßensicherheit umgesetzt. Die MC-Bauchemie unterstützte dabei mit bewährten Produktsystemen – von Betonzusatzmitteln über Injektionsprodukte und Betonkosmetik bis hin zum Oberflächenschutz der Tunnelinnenflächen.*

Die Nationalstraße DN 57 verläuft durch die spektakuläre Clisura-Dunării-Region im Südwesten Rumäniens. Diese landschaftlich reizvolle, aber geologisch anspruchsvolle Strecke stellt eine wichtige Verbindung für den Personen- und Güterverkehr sowie den Tourismus dar.

Aufgrund des felsigen Geländes kam es wiederholt zu Steinschlägen, was zu Straßensperrungen und Sicherheitsrisiken führte. Die Behörde initiierte daher den Bau einer 110 m langen Felssturzgalerie – ein tunnelartiges Schutzbauwerk, das die Fahrbahn dauerhaft sichert. Zusätzlich entstand eine über 200 m lange Stützwand zur Hangstabilisierung. Die Arbeiten begannen im Februar 2023 und wurden im Frühjahr 2025 abgeschlossen. Der Hauptauftragnehmer MARISTAR entschied sich aufgrund positiver Erfahrungen und der hohen Qualität der Produkte bewusst für die MC-Bauchemie. Die Ausführung erfolgte durch die Firma EdilKam & Art.

## Große Herausforderungen: Enge, Steilhang, Zeitdruck

Die zentrale technische Herausforderung war die Kombination aus engem Baufeld, steilem Hang und der Anforderung, ein langlebiges, tragfähiges Bau-

werk zu errichten – weitgehend ohne Sperrung der DN 57. Entsprechend hoch waren die Anforderungen an die Betontechnologie: Das Material musste nicht nur höchsten statischen Anforderungen genügen, sondern sich auch gut verarbeiten lassen und eine rasche Festigkeitsentwicklung aufweisen. Daher kam ein speziell darauf abgestimmter Beton zum Einsatz, der im Werk Liati Turnu Severin produziert wurde und für den zwei Betonzusatzmittel der MC, Muraplast FK 19 und MC-PowerFlow 5395, verwendet wurden.

## Beton nach Maß mit Betonzusatzmitteln der MC

Muraplast FK 19 ist ein leistungsfähiges Fließmittel, das die innere Reibung der Betonmischung reduziert und dadurch die Verarbeitbarkeit verbessert – besonders bei dicht bewehrten Bauteilen wie den Trägern der Galerie. Zudem ermöglicht es eine gleichmäßige Konsistenz und Homogenität und erleichtert das Einbringen und Verdichten des Betons. MC-PowerFlow 5395 ist ein Hochleistungsfließmittel auf

Basis der neuesten MC-Polymertechnologie und bietet zusätzlich den Vorteil einer beschleunigten Festigkeitsentwicklung. Diese Kombination trug wesentlich dazu bei, die Schalzeiten zu verkürzen und den Bau im vorgesehenen Zeitrahmen durchzuführen.

## Ganzheitlich geschützt mit Produkten der MC

Bei lokalen Undichtigkeiten kamen MC-Injekt 1264 compact und MC-Injekt 2700 L zum Einsatz – zwei Injektionsharze, die zuverlässig Risse und Leckagen abdichten und so die dauerhafte Dichtigkeit des Bauwerks sicherstellen. Ergänzend sorgten betonkosmetische Maßnahmen aus dem MC-Portfolio für ein homogenes Erscheinungsbild. Für den Oberflächenschutz der Tunnelinnenschalen und der Tunnelportale entschied sich der Bauherr für MC-Color T 21, eine innovative, einkomponentige Tunnelbeschichtung der MC, die sich einfach auftragen lässt und eine matt glänzende, farbstabile Oberfläche mit hoher Lichtreflexion ( $LRV \geq 70$ ) bietet. Dies verbessert die Sichtverhältnisse im Tunnel und erhöht die Energieeffizienz. Dank der hohen Widerstandsfähigkeit gegenüber UV-Strahlung, Witterungseinflüssen, Frost und Tausalzen sowie der ausgezeichneten Reinigungsfähigkeit sorgt MC-Color T 21 auch für einen langlebigen Schutz und einen reduzierten Wartungsaufwand.

So tragen Produkte der MC zur Sicherheit und Stabilität der Infrastruktur in der Region Clisura Dunării bei und sichern so auch die ganzjährige Erreichbarkeit für den lokalen Güterverkehr und den Tourismus.



Die Tunnelbeschichtung MC-Color T 21 wird im Airless-Spritzverfahren aufgetragen.

## Ihr Ansprechpartner



Stefan Dumitru

Stefan.Dumitru@mc-bauchemie.ro

Leidenschaftlicher Vertriebsexperte

PORTRAIT

Nermin Zečić

KREATIVITÄT TRIFFT  
VERTRIEBSLEIDENSCHAFT

Familienmensch Nermin Zečić im Urlaub mit Frau und Kindern



Nermin fährt leidenschaftlich gerne Rad.

Seit Juli 2021 ist Nermin Zečić (44) Teil der MC-Bauchemie. Als engagierter Vertriebsexperte betreut er Projekte vor Ort, baut starke Kundenbeziehungen auf, bietet technische Unterstützung und erschließt neue Geschäftsmöglichkeiten. Zudem nutzt er die sozialen Medien, um die Sichtbarkeit der MC zu erhöhen und ihre Produkte bekannt zu machen.

Nermin wird 1981 in Sarajevo geboren, wo er auch die Schule besucht. Der verheiratete Vater zweier Kinder macht zunächst sein Abitur mit Schwerpunkt Elektrotechnik, entscheidet sich anschließend aber für einen Richtungswechsel und studiert Betriebswirtschaft an der Business Academy in der bosnischen Hauptstadt.

#### Vom Lebensmitteleinzelhandel zur Bauchemie

Seine Karriere beginnt Nermin 2004 bei einem der weltweit größten Lebensmittel- und Getränkedistributoren, bei dem er internationale Marken wie

Milka, Toblerone, Jacobs oder Heineken vertritt. Dort sammelt er wertvolle Erfahrungen im Direktvertrieb und baut sich nach und nach ein solides Fachwissen auf. Später wechselt er in den Baustoffhandel, doch erfüllender findet er die direkte Arbeit auf der Baustelle – was ihn im Juli 2021 schließlich zur MC-Bauchemie führt, eine Entscheidung, die er bis heute nicht bereut.

#### Berufliche Highlights

Am meisten schätzt Nermin die Abwechslung bei MC: „Jeder Tag bringt neue Menschen, Themen und Herausforderungen.“ Zu seinen besonderen Projekten zählt u. a. „Roof Gardens“ in Sarajevo, eines der größten Wohn- und Geschäftsbauprojekte der letzten Jahre in Bosnien und Herzegowina. Die MC liefert hierfür eine Vielzahl von Abdichtungsprodukten. Ein weiterer Meilenstein ist die Sanierung der Tribünen des Stadions in Ilijaš. Dieses Projekt belegt 2023 den ersten Platz im weltweiten MC-Projektranking für MC-DUR TopSpeed. Anfang 2024 entwickelt Ner-

min eine neue Anwendung des Epoxidharzsystems MC-DUR 1200 zur Herstellung von marmorähnlichen Dekorböden – diese kommen inzwischen nicht nur in Bosnien, sondern auch in Nachbarländern zum Einsatz. Die Ergebnisse teilt er in den sozialen Medien und erhält dafür viel positives Feedback.

#### Angetrieben durch Engagement und Leidenschaft

Besonders schätzt Nermin die respektvolle und verlässliche Unternehmenskultur bei MC: „Was vereinbart wird, zählt – und das weiß ich sehr zu schätzen. Außerdem habe ich hier die Freiheit, mich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.“ Sein persönliches Motto klingt bodenständig und kraftvoll zugleich: „Sei einfach ein guter Mensch, mach deine Arbeit mit Sorgfalt und Leidenschaft – der Erfolg kommt dann von selbst.“ In seiner Freizeit ist Nermin gerne aktiv: Er wandert, fährt Fahrrad und interessiert sich für Fußball, Basketball und Bogenschießen. Bewegung und Natur sind für ihn der perfekte Ausgleich zum Berufsalltag.

## KURZ VORGESTELLT: SABINE WEBER

### Die Stimme der MC-Zentrale in Bottrop

Sabine Weber (53) beginnt ihre berufliche Laufbahn nach ihrem Fachabitur im August 1990 mit einer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau bei Minolta in Essen/Mülheim. Nach der Ausbildung arbeitet sie dort zunächst in der Buchhaltung, wechselt aber am 1. Januar 1994 zur MC, wo sie zunächst als kaufmännische Mitarbeiterin u. a. für die Bereiche Personal und Marketing arbeitet. Nach der Geburt ihrer ersten Tochter 1997 bleibt sie der MC als Urlaubs- und Krankheitsvertretung erhalten, zieht sich mit der Geburt ihrer zweiten Tochter 2001 aber für einige Jahre aus dem Beruf zurück. Ihre Verbindung zur MC reißt aber nie ab. 2014 kehrt sie zurück, zunächst vertretungsweise in der Zentrale und dann ab August 2015 festangestellt in Teilzeit. Heute ist sie eine feste Größe in der Zentrale in Bottrop und für Viele die erste Anlaufstelle – ob am Telefon, per Mail oder im persönlichen Kontakt. Privat lebt Sabine mit ihrem Mann und Hund Fiete in Essen, ihre zwei erwachsenen Töchter sind inzwischen selbstständig. Sie reist gerne, wandert in den Alpen, liebt Musik und Konzerte – vor allem von Chris de Burgh, für den sie auch schon einmal auf die Malediven geflogen ist. Sie singt zudem im Chor und lebt frei nach dem Motto: „Wir können Zeit nicht vermehren, aber wir können sie mit Glück und Leben füllen.“



Weiterhin viel Freude  
und viel Erfolg!

# PERSONALIA AUF EINEN BLICK

## Neue Mitarbeiter



**ARKADIUSZ RĄCZKA, (51)** ist zum 1. April 2025 in die Geschäftsführung der MC Bauchemie Sp. z o.o. in Polen berufen worden. In dieser Funktion verantwortet er die operative und administrative Leitung der polnischen Tochtergesellschaft der MC-Bauchemie Gruppe, die die Abteilungen Produktion, Logistik, Einkauf sowie das Finanz- und Rechnungswesen umfasst, und ist für die strategische Entwicklung dieser Bereiche verantwortlich. Er berichtet direkt an Tomasz Falkowski, Regional COO für Mitteleuropa, Zentralasien, Naher Osten & Indien der MC-Bauchemie. Der Diplom-Elektroingenieur mit Executive-MBA-Abschluss verfügt über langjährige Führungserfahrung in international tätigen Industrieunternehmen, insbesondere in den Bereichen Produktion, Supply Chain Management und Werksorganisation, und war in leitenden Funktionen bei Unternehmen der Beschichtungs- und Beleuchtungsbranche tätig.

**ALMIN ORUĆ (35)** ist seit dem 1. November 2024 bereits als Geschäftsführer der MC-Bauchemie d.o.o. in Bosnien und Herzegowina tätig. Er trägt die Gesamtverantwortung für die operative und strategische Führung der Gesellschaft vor Ort, die 2007 gegründet worden ist. Zu seinen zentralen Aufgaben gehören die strategische Steuerung und kontinuierliche Optimierung der Geschäftsprozesse, die gezielte Weiterentwicklung der Marktposition des Unternehmens, das professionelle Management der Kundenbeziehungen sowie die Überwachung und Steuerung der wirtschaftlichen Entwicklung, um nachhaltiges Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen. Der studierte Chemietechnologe verfügt über mehr als sieben Jahre Führungserfahrung in der Beton- und Bauchemiebranche in Bosnien und Herzegowina und war u. a. als Werkleiter sowie in der Geschäftsführung tätig.



**ROGÉRIO BELHOT (41)** hat zum 19. Mai 2025 die Position des Finanzdirektors der MC-Bauchemie Brasilien übernommen. In seiner neuen Funktion ist er für die Bereiche Finanzen und Rechtswesen verantwortlich und berichtet direkt an Jacques Pinto, Geschäftsführer der MC-Bauchemie Brasilien und Regional Manager Lateinamerika. Der Betriebswirt begann seine Karriere bei einer der weltweit führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und wechselte 2015 in den Industriesektor. Dort konzentrierte er sich auf Finanzplanung und -analyse, Controlling, Treasury, Rechnungswesen, Preisgestaltung und interne Kontrollen und hatte Führungspositionen in international tätigen Industrieunternehmen inne.

## MC Award 2024: Und die Gewinner sind ...



Gruppenfoto der diesjährigen Preisträger mit der MC-Geschäftsführung (v. l. n. r.): Dr. Ekkehard zur Mühlen, Johannes Linder, Steve McCormack und Greg Burton (MC-UK), Haniz Alshaban (MC-UAE), Noble Bediako (MC-Ghana) und Nicolaus M. Müller.

Am 24. und 25. Juni 2025 fand das diesjährige Senior Management Meeting der MC-Bauchemie im Trainingszentrum in Bottrop statt. Teilgenommen haben die Geschäftsführer aller Landesgesellschaften, die Regional- und Segmentmanager, die Leiter der Zentralbereiche sowie das deutsche Managementteam. Im Fokus der Agenda standen strategische Entwick-

lungen der MC-Gruppe, die Umsetzung der Vision 2030 sowie der Fortschritt regionaler Initiativen. Ein Highlight des Treffens war erneut die Verleihung des MC Awards für die erfolgreichste Landesgesellschaft. Der MC Award 2024 ging an die MC-United Arab Emirates (UAE), gefolgt von der MC-Großbritannien auf dem zweiten und der MC-Ghana auf dem dritten

Platz. Grundlage der Bewertung waren u. a. verschiedene Kennzahlen zur wirtschaftlichen Entwicklung, wie beispielsweise Wachstumsraten, Ertragskennzahlen sowie die Ergebnisentwicklung.

**Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen allen weiterhin viel Erfolg!**

# KlimabilanzOptimierer



## FEINE BETONSPACHEL MIT REDUZIERTEM CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK

LCA-geprüft in einer vergleichenden Ökobilanzstudie

Unsere seit Jahrzehnten weltweit bewährten Feinspachtel erhalten Sie jetzt auch als klimaoptimierte eCO<sub>2</sub>-Alternative: für nachhaltiges Bauen in jedem Detail.

### Emcefix F eCO<sub>2</sub>

- Für Sichtbetonkosmetik
- Farbton: kieselgrau
- Größtkorn: 0,25 mm

### Nafuquick eCO<sub>2</sub>

- Für Rohbaukosmetik
- Farbton: kieselgrau
- Größtkorn: 0,35 mm

EXPERTISE  
CONCRETE COSMETICS

CI@mc-bauchemie.de



BE SURE. BUILD SURE.